

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Appenzeller Kalender**

Band (Jahr): **189 (1910)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

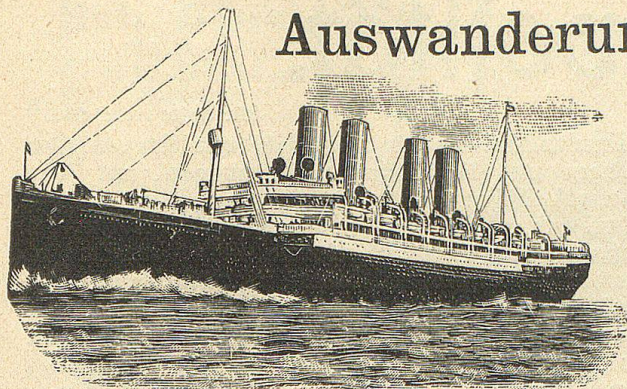
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Auswanderung.

Nordamerika
Südamerika
Asien
Australien
Südafrika

vermittelt
gewissenhaft und
billig die

Generalagentur des Norddeutschen Lloyd:
H. Meiss & Co., 40 Bahnhofstrasse, Zürich.

Vertreter in St. Gallen:

Alfred Gähwiller, 41 St. Leonhardstrasse.

Magenleiden.

An diesem Leiden so viele Menschen, aber die meisten glauben, wenn man nicht Magenkrampf oder andere starke Schmerzen auf dem Magen verspüre, so habe man kein Magenleiden.

Verdauungsstörung oder chronischen Magenkatarrh bezeichnet man gewöhnlich als Magenleiden und die meisten Menschen sind heutzutage hiemit behaftet. Die vorkommenden Beschwerden äußern sich verschiedenartig: Nach dem Essen werden die meisten voll gegen die Brust hin, es liegt ihnen schwer auf dem Magen, bekommen Kopfschmerz über den Augen, Schwindel, manche glauben, sie könnten einen Schlag bekommen, sind verdrüssig, sehr schnell böse und aufgeregte, so daß sie Herzklopfen bekommen. In der Regel ist wenig Appetit vorhanden, manchmal glaubt man, es sei ein solcher vorhanden, hat man aber nur wenig genossen, so bringt man nichts mehr hinunter. Auch gibt es solche, welche alle zwei Stunden Hunger haben und doch nehmen ihre Kräfte ab. Auch kommt öfters Erbrechen vor.

Gewöhnlich ist harter Stuhlgang, auch Abweichen vorhanden, saures Aufstoßen oder Magenbrennen, manchmal Rücken- und Unterleibschmerzen und gewöhnlich kalte Füße. Viele glauben irrtümlich, sie seien lungenleidend, indem ihnen das vorhandene Magengas das Athmen erschwert. Alle Leidenden haben gelbe Gesichtsfarbe.

Durch diese Verdauungsstörungen werden die genossenen Speisen unverdaut fortbefördert, gehen nicht in das Blut über, hiedurch entsteht Blutarmut und Bleichsucht und die vielen Schläge, welche den Tod herbeiführen oder sonst ein frühes Ableben.

Wer mir befragte Beschwerden genau angibt und die Mittel nach Vorschrift gebraucht, dem garantiere Heilung. Preis per Dosis Fr. 4.—

Heiden, Kant. Appenzell.

D. Schüpp.

Kolikintkur bei Pferden gegen Kolik und Harnverhaltung
bei Rindvieh gegen Aufblähen

Preis per Flasche Fr. 1.50

Prof. Hauser's Durchfallpulver für Kälber,
hilft selbst in
schwersten Fällen

Preis per Paket Fr. 1.—

Dr. Sommer's Reinigungspulver für Kälberkühe
zur Beförderung
der Säuberung, bestes Mittel gegen Verstopfung und zur An-
regung der Fresslust

Preis per Paket Fr. 1.50

Blütenbarz altbewährtes Mittel gegen Unfruchtbarkeit bei Rindvieh
gegen Nachnahme durch die Versandtabteilung der Medic. Droguerie

Preis per Paket Fr. 1.—

O. Horsch, Oberegg, Kt. Appenzell.

Für Pferde- und Viehbesitzer! Strengelpulver.

Borzügliches, erprobtes Mittel gegen
Husten und Strengelucht der Pferde.
In Paketen zu 90 Rp.

Kalberfuhtrant,

so genanntes Säuberungsmittel f. Kühe,
welche frisch gefalbert haben; es beför-
dert den Fluß und die Nachgeburt und
steigert die Freßlust.

In Paketen zu Fr. 1.—,
mit Zusatz (etwas stärker) Fr. 1.20.

Zur Beachtung! Bei Bestellung von
wenigstens 10 Paketen (einer oder ver-
schiedener Sorten Pulver) auf einmal:
10% Rabatt!

Obige Mittel sind aus den besten, wirk-
samsten Substanzen auf das Genaueste
dargestellt und echt zu haben mit Ge-
brauchsanweisung bei Hans Jenny,
Apotheker zum Rothstein, Korschacher-
straße 33, St. Gallen.

Prompter Versandt nach auswärts
gegen Nachnahme.

Gold- und Silberwaren-Handlung F. VOGLER & Cie.

ST. GALLEN

7 Marktgasse 7

Eigenes Atelier für Reparaturen und
Neuarbeiten.

Spezialität: Silberne Bestecke.

Wichtig für Frauen und Mädchen!

Aromat. Eisentinktur, Marke
F. H., vielseitig erprobtes, zuver-
lässiges, wohl-schmeckendes Haus-
mittel für Jung und Alt. Von aus-
gezeichnete Wirkung bei Schwäche-
zuständen, Blutarmut und deren
Folgen, z. B. bei Nervosität, Schlaf-
sucht, Gemüthsverstimmung, Kopf-
schmerz, Herzklopfen, Appetitlosig-
keit, Müdigkeit, mangelhafter
Menstruation, weißem Fluß und
Leibschmerzen. Wirkt verdauungs-
befördernd, schafft frisches Blut
und blühendes Aussehen.

Alleinverkauf und Versandt
per Flasche Fr. 2.25 durch die
Häffner'sche Apotheke
in Appenzell.

Ein Trost für Viele!

Bettnäßen!

Gegen dieses überaus lästige Uebel
versendet ein sicher wirkendes, absolut
unschädliches Mittel die

Apotheker zum „Mohren“
Feuerthalen. (H 109 A)

Preis Fr. 3.— die Portion. Zahl-
reiche Dankschreiben von Geheilten be-
zeugen die vorzügliche Wirkung des
Mittels. Wiederverkäufer gesucht.

Die Nervosität.

Nachdruck verboten.

Der aufregende Kampf um's Dasein stellt heutzutage so große Anforderungen an die Menschen, daß das Nervenleben oft überreizt wird und ermattet. Es ergibt sich als Eigentümlichkeit des modernen Wettkampfes ein Reichthum auf materiellem und geistigem Gebiete, eine Verarmung der Nervenkraft.

Hauptsächlich durch mangelhafte Blutbildung, geistige und körperliche Ueberanstrengung, anhaltenden Kummer, Sorge, seelische Verstimmung, durch fehlerhafte Lebensweise (jugendliche Verirrungen, nervenzerrüttende schlechte Gewohnheiten, Uebermaß im Rauchen, besonders von Zigaretten, Trunksucht) zc., entsteht Nervenschwäche, Nervosität.

Sie gibt sich zu erkennen: durch leichte Erregbarkeit und Leidenschaftlichkeit mit nachfolgendem großem Schwächezustande, vorübergehenden Schmerzen der verschiedensten Art und an verschiedenen Stellen, Angstgefühle, häufiges Erschrecken und Herzklopfen, Brustkrampf, heftigen Kopfschmerz, Verdauungsstörungen, Schlaflosigkeit, Gemüthsverstimmung, Neigung zu Ohnmachten und Schwindelanfällen, Nervenzuckungen, Zittern der Hände zc. Mit der Nervenschwäche ist nicht selten Blutarmut, Bleichsucht, Abmagerung, Welkheit und großes Schwächegefühl verbunden.

Bei schweren Neuralgien werden die Patienten wegen der heftigen Schmerzen nicht mehr ihres Lebens froh, sie verlieren jede Arbeitsfreudigkeit und werden melancholisch und menschenscheu. Selbstmorde gehören bei solchen trübsinnig gewordenen Personen nicht zu den Seltenheiten.

Gegen Schicksalsschläge, Aufregungen des Berufes und des täglichen Lebens, Kummer und Sorge ist niemand gefeit. Wohl aber kann man etwas dafür tun, daß diese Unvollkommenheiten des menschlichen Daseins ein vorbereitetes, gekräftigtes Nervensystem treffen.

Nervenleidende sollen zur Heilung ihrer Krankheit naturgemäß leben, geistige Getränke gar nicht oder nur mäßig genießen, Aufregungen aus dem Wege gehen und durch Obstessen (jeden Abend einige Äpfel) für regelmäßigen Stuhlgang sorgen. Fette, salzige, säuerliche und stark gewürzte Speisen sind streng zu vermeiden, auch blähende Mehlspeisen, ebenso Bisk, Kaffee und Tee. Leichte Biere und Weine sind gestattet.

Empfehlenswert ist nahrhafte, leichtverdauliche, milde und reizlose, dafür aber schmackhafte Kost, gute Milch, Butter, Eier, saftiges, weiches Fleisch in mäßigen Portionen, frische Fische, Geflügel, Reis, grünes Gemüse und frisches Obst. Gutes Kaue und langsames Essen sind die ersten und wichtigsten Bedingungen einer guten Verdauung und darum auch guten Ernährung.

Alle Rechte vorbehalten.

Unmittelbar nach dem Essen halte man sich von allen geistigen und körperlichen Anstrengungen fern. Ein Mittagsschläfchen wird keinen Schaden bringen, vorausgesetzt, daß es nicht länger als eine halbe Stunde dauert. Außerdem sind Licht und Wärme, kühle Abwaschungen des ganzen Körpers mit darauf folgender Frottierung, gemächliches Spazierengehen und kräftiges Tiefatmen in reiner, sonniger Waldluft treffliche Unterstützungsmittel der Nervenstärkung.

Der Organismus benötigt aber noch sowohl in Fällen von Blutarmut als auch Nervenschwäche ein Mittel, welches die Ursache der Krankheit beseitigt und das Leiden bei der Wurzel angreift, indem es direkt auf Blut und Nerven wirkt. Es muß das Blut vermehren, den Allgemeinzustand kräftigen, die Erregbarkeit der Nerven benehmen und auf den normalen Zustand bringen.

Ein solches Mittel ist Nervosan.

Es besteht im wesentlichen aus Methämoglobin und Oxyhämoglobin, dessen Albumin an Hämatin fest gebunden ist und mit ihm zur Resorption gelangt, nebst Auszügen von nervenberuhigenden Kräutern, Wurzeln und geeigneten Geschmacksfarrigentien. Nervosan enthält Eisen und Phosphor, organisch in hochmolekularer Form an Eiweiß gebunden. Der Phosphor entstammt dem *Veitchin* und den Nucleoproteinen des Blutes, das Eiweiß und Eisen dem Hämoglobin.

Der wirksame Hauptbestandteil des Nervosan wurde zuerst von dem weltberühmten Spezialisten für Nervenleidende, Herrn Professor Dr. v. Krafft-Ebing, an der psychiatrischen Klinik der Wiener Universität versucht und fand sodann in dem von ihm (als Musterheilanstalt für Nervenfranke) gegründeten Sanatorium Mariagrün bei Graz vielseitige Anwendung. Die Resultate dieser versuchsweisen Verwendung waren sehr günstige und hatten zur Folge, daß das Präparat Eingang in zahlreichen Krankenanstalten fand.

Nervosan ist allen gegen Nervenleiden angewandten Chemikalien weitaus vorzuziehen und wird von allen denen, welche dieses Mittel gebrauchen, sehr geschätzt. Die hochgradige Aufregung macht einer wohlthuenden Ruhe Platz. Der Erfolg auf Blutneubildung, Kräftigung des Gehirns, des Rückenmarks und der Nervensubstanz, Beseitigung nervöser Erscheinungen, Besserung der Gemüthsstimmung ist immer deutlich. Ueberall da, wo der Organismus der Kräftigung bedarf, wie bei: Blutarmut, Bleichsucht, allgemeiner Schwäche, Neuralgie, Neurasthenie und frühzeitiger Erschöpfung leistet Nervosan die besten Dienste.

Nervosan ist angenehm zu nehmen, unbegrenzt haltbar und vollständig unschädlich. Es regt den Appetit an, bereichert das Blut, stärkt Muskeln und Nerven, verleiht Kraft und Energie und erzeugt in kurzer Zeit ein ungeahntes Wohlbefinden. Preis Fr. 3.50 und Fr. 5.—. Depot in Herisau: Apoth. A. Lobeck, sowie in allen großen Apotheken der ganzen Schweiz.

Hch. Bänziger

Büchsenmacher

St. Gallen

(B 11, 910)

Marktplatz 15.

Jagdgewehre und
Jagdartikel,

Martini-, Jagd- und Scheibenstutzer,

Ordonnanzgewehre
und Pistolen.

Flobertgewehre,
selbstgezogene, mit Garantie
für Präzision, keine Fabrik-
waare.

Sicherheitsrevolver.

Preislisten gratis.



St. Jakobs-Balsam

⊕ Hausmittel I. Ranges ⊕

von Apotheker C. Trautmann, Basel.
Dose Fr. 1. 25. (Eingetragene Schutzmarke.)

Bewährte Heilsalbe für Wunden und Ver-
letzungen aller Art, aufgelegene Stellen,
offene Beine, Krampfadern, Häm-
orrhoiden, Ausschläge, Brandschaden,
Hautentzündungen, Flechten etc.

Der St. Jakobs-Balsam, sicher
und unschädlich in der Wirkung, ist in
Apotheken zu haben oder direkt in der

St. Jakobsapotheke, Basel.

Waagen in allen Konstruktionen
und Größen empfiehlt:

Hch. Wild, Eichmstr., St. Gallen.

Im Kanton Appenzell durch sämt-
liche Eichmeister vertreten.

Echt englischer Wunderbalsam (nach Kriegl)

je nach Größe der Flaschen per Duzend
2 1/2, 3 und 4 Fr. franko. Probe-flacons
gegen 40 Cts. in Marken franko.

I^a Glarner Familientee

sicheres und angenehmstes Blutreinig-
ungsmittel gegen 1 Fr. in Marken
franko. Probepaket 40 Cts.

Alle in diesem Kalender erwähnten
Heilmittel besorgt rasch und billigst

Apotheker Reischmann

Versandgeschäft, Näfels.

Felix Rohrmann, Bandagist

Kirchgasse 3 St. Gallen. Telephon.

Lieferant vom Kantonspital

Fabrikation künstlicher Glieder,

orthopäd. Apparate und Bandagen.

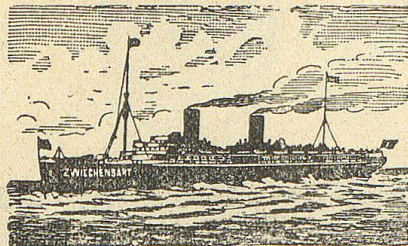
Selbstverfertigte Bruchbänder nach

Maß auf Lager. Reparaturen billigst.

Für Frauen Bedienung durch

Frau Rohrmann.

NACH AMERIKA



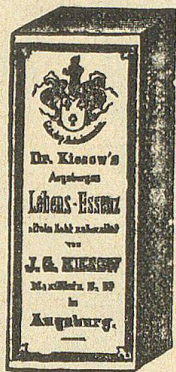
Zu günstigsten Bedingungen unter Be-
gleitung bis zum Seehafen befördern wir
jede Woche größere Gesellschaften mit den
neuesten **Doppelschrauben-Schnell-**
dampfern. Auszahlungen nach Nord- und
Südamerika franko in's Haus gegen Ori-
ginalquittung an den Einzahler.

Die älteste u. bedeutendste Generalagentur
A.-G. Zwilchenbart

Basel Buenos-Aires New-York
9 Centralbahnpl. 9 61 Greenwichstr. 61

oder deren Agenten: **Zwilchenbart St. Gallen**, Schützengasse 12.
Einzige Auswanderungsagentur mit eigenen Vertretungen in New-York und
Buenos-Aires zur Empfangnahme und Weiterbeförderung ihrer Passagiere.

Dr. Kiesow's Augsburger Lebensessenz.



Altbewährtes Hausmittel gegen
Magenleiden, schlechte Verdauung, Ap-
petitlosigkeit, Stuhlver-
stopfung, Kopfweh, Blähungen, Sodbrennen, Herz-
klopfen, Fieber, Leber- und Hämorrhoidal-leiden und
Influenza. Anerkennungsschreiben aus allen Kreisen!

Die vielen Nachahmungen unserer allein echten
Dr. Kiesow's Augsburger Lebensessenz veranlassen uns
zu der gleichzeitigen

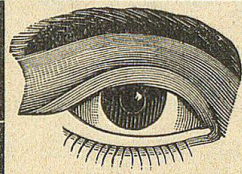
Warnung

vor dem Ankauf dieser minderwertigen und verfolg-
baren Präparate und bitten wir dringendst, auf die
hier abgebildete Aufmachung mit Schutzmarke zu
achten, stets ausdrücklich die echte Lebensessenz von **Dr. Kiesow** zu
verlangen, sich aber in zweifelhaften Fällen und wenn dort nicht
erhältlich, an uns zu wenden.

J. G. Kiesow, Essenzfabrik, G. m. b. H., Augsburg.

Durch alle Apotheken erhältlich.

(H. 175 A.)



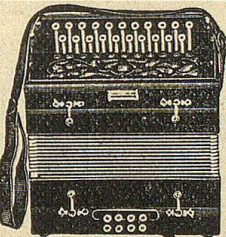
BRILLEN

bei

W. WALZ, Optiker

27 Multergasse beim „Schiff“ **ST. GALLEN.**

Begründet 1893.



Direkter Bezug, da in hies. Gegend über 7000 Arbeiter
in dies. Branche beschäftigt sind.

Meinel & Herold Harmonikafabrik

Klingenthal (Sachsen), Nr. 522

liefern Harmonikas mit prächt. Orgelton, offener Kla-
viatur, verbesserter Stahlfederung, Doppelbässen, star-
ken, langen Doppelbälgen mit Metall-Schutzdecken:

10 Taft. 2 Reg. 5 Stim.	Fr. 5.55 — 6.25	21 Taft. 2 Reg. 108 Stim.	Fr. 13. 75
10 " 3 " 70 " "	" 7.50 " 8.80	21 " 4 " 108 " "	" 26. 25
10 " 4 " 90 " "	" 11.25 " 12.50	21 " 6 " 158 " "	" 33. 75
10 " 6 " 130 " "	" 18.75 " 31.20	Schule u. Kiste zu Harm. umsonst.	

1, 2, 3 und 4 reih., sowie sog. **Wiener** Harmonikas in über 190 Art. von Fr. 3. 75

an. Anderweitig billiger angebot. sind bedeutend minderwertiger. Ueberzeugen

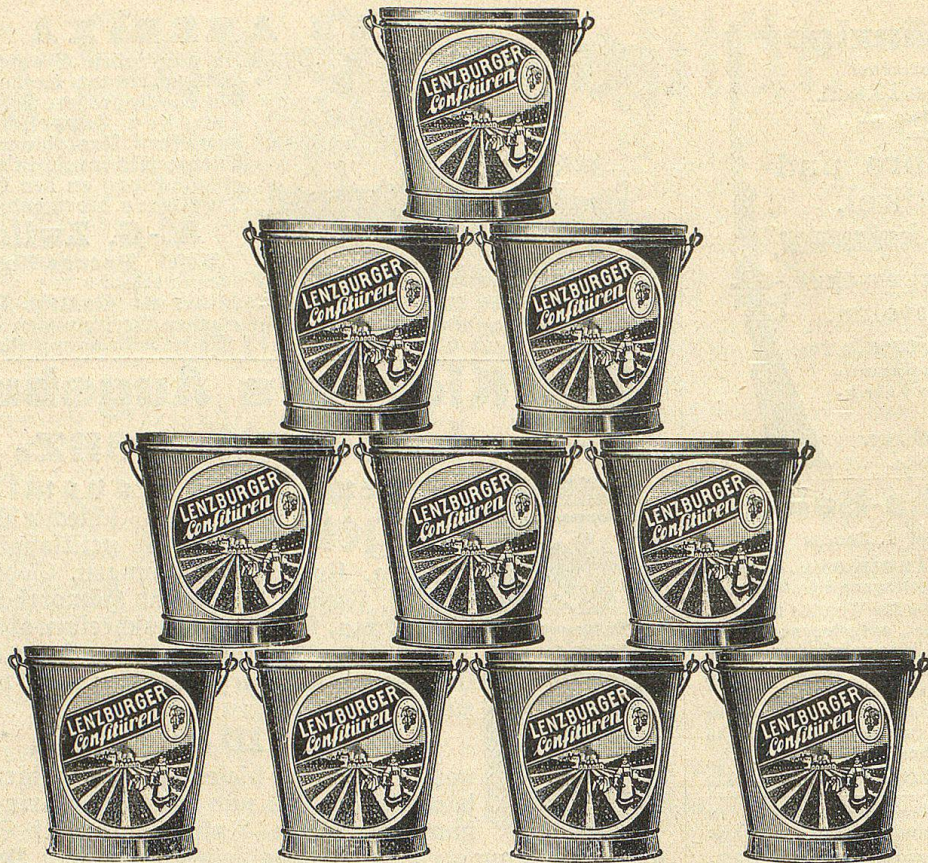
Sie sich, daß unsere Harmonikas die denkbar besten u. dabei die anerkannt billig-

sten sind. Bandonions, Mundharm., Clarinas, Violinen, Zithern, Akkord-

zithern, Guitar-Zithern, Musikwerke. Ueber 6000 amtl. begl. Danksch. Ga-

rantie: Zurücknahme u. Geld retour. Jedermann verlange vor anderweit. Einkauf

unseren neuen **Haupt-Katalog**, welcher umsonst und portofrei versandt wird.



In jede Familie gehören die echten:

Henckell
& Roth's

Lenzburger Confitüren

denn sie bilden das idealste Frühstück für Jedermann;
die Kinder verlangen sie zu jedem Frühstück;
die Frauen geben sie zu jedem Kaffee;
Jedermann liebt sie, lobt sie und labt sich daran.

Verlangen Sie überall die *echten*

Lenzburger Confitüren von:

Johannisbeeren

Aprikosen

Erdbeeren

Zwetschen

Brombeeren

Himbeeren

Heidelbeeren

Vierfrucht

Kirschen

in den beliebten *Eimern à 5 Kilo*, Flacons und weissen Töpfen à $\frac{1}{2}$ Kilo
oder auch offen ausgewogen.

Weisen Sie *andere* — als *Lenzburger* Confitüren — zurück.